

e
empl bau



EINREICHUNG

FIT FOR FUTURE

STAATSPREIS

BESTE LEHRBETRIEBE



SONDERPREIS:
Ausbilder im Fokus
Impulse und Erfolgsgeschichten

EMPL BAU

FIRMENPORTRAIT UND UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Empl Bau ist ein seit über 60 Jahren verwurzelter Familienbetrieb in Mittersill (Oberpinzgau/Salzburger Land).

Über die Jahrzehnte haben wir uns auf hochwertige Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau im Salzburger und Tiroler Raum spezialisiert. Unsere Kernkompetenzen liegen im Hotel- und Gewerbebau, Privater Wohnbau, Lift- und Seilbahnbau, Brückenbau, Kraftwerke und Kläranlagen sowie das gesamte Spektrum im Tiefbau wie Schneeanlagen, Kanal- und

Kabelbau. Neben diesen Bereichen sind wir auch im Spezialtiefbau tätig.

Derzeit sind circa 200 MitarbeiterInnen beschäftigt, davon wurden nahezu alle 120 Fachkräfte im eigenen Unternehmen ausgebildet.

Die Unternehmensphilosophie basiert auf persönliches Engagement, Risikobereitschaft und Flexibilität, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und solide Arbeit.

Der Kunde ist mehr als nur Auftraggeber, er ist ein echter Partner.

Neben diesen Werten war dem Familienbetrieb auch der Beitrag in der Gesellschaft sehr wichtig, in dem er damals bereits eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Lehrlingen, die fachlich zu den Besten in Salzburg zählten, ausbildete.

Diesen Fokus hat das Unternehmen bis heute nicht verloren.

ATMOSPHERE BY KRALLERHOF, LEOGANG



AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE

Die Ausbildungsphilosophie von Empl Bau basiert auf der Überzeugung, dass gut ausgebildete Fachkräfte das Fundament für den Erfolg des Unternehmens bilden. Das Unternehmen verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz, um sicherzustellen, dass Auszubildende nicht nur fachliche Fähigkeiten erlernen, sondern auch die Werte und Ethik, die für eine erfolgreiche Karriere im Bauwesen unerlässlich sind. Ein weiterer wesentlicher Aspekt in der Ausbildungsphilosophie ist, dass die Lehrlinge persönlich wachsen und ihre individuellen Stärken entfalten können.

Empl Bau legt großen Wert darauf, dass Auszubildende in einem inspirierenden und unterstützenden Umfeld arbeiten können. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl von Ausbildungsprogrammen und -möglichkeiten an, die es den Auszubildenden ermöglichen, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei wird besonderer Wert auf praxisnahe Erfahrungen gelegt, wobei die Auszubil-

denden von erfahrenen Fachleuten begleitet und unterstützt werden. Darüber hinaus legt Empl Bau großen Wert auf die Förderung von Teamwork, Kommunikation und Führungsfähigkeiten.

Das Unternehmen glaubt daran, dass diese Fähigkeiten entscheidend sind, um in der dynamischen und anspruchsvollen Baubranche erfolgreich zu sein. Daher werden die Auszu-

bildenden ermutigt, an Teamprojekten teilzunehmen, ihre Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Insgesamt verfolgt Empl Bau das Ziel, talentierte und motivierte Auszubildende zu unterstützen, ihre beruflichen Ziele zu erreichen und zu herausragenden Fachkräften heranzuwachsen, die einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens leisten können.



MEINE PERSÖNLICHE MOTIVATION

Als Ausbilder empfinde ich es als äußerst motivierend, Lehrlinge zu unterrichten, da ich die Chance habe, einen positiven Einfluss auf das Leben junger Menschen auszuüben und sie auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.

Diese Tätigkeit motiviert mich aus mehreren Gründen:

Beitrag zur Gesellschaft

Durch die Lehrlingsausbildung trage ich aktiv zur gesellschaftlichen Entwicklung bei, weil ich die Möglichkeit habe, gut ausgebildete Fachkräfte zu formen, die in verschiedenen Branchen dringend benötigt werden. Indem ich mein Wissen und meine Erfahrungen weitergebe, investiere ich in die Zukunft und stärke somit die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt.

Persönliche Entwicklung

Die Ausbildung von Lehrlingen ermöglicht mir, meine eigenen Fähigkeiten zu erweitern und mein Wissen zu vertiefen. Der Austausch mit den Lehrlingen und die Bewältigung neuer Herausforderungen spornt mich kontinuierlich dazu an, mein berufliches Profil zu erweitern und meine pädagogischen Fähigkeiten zu verbessern.

Erfüllung und Zufriedenheit

Es erfüllt mich zutiefst, zu sehen, wie Lehrlinge während ihrer Ausbildung Fortschritte machen, neue Fähigkeiten erlernen und Selbstvertrauen gewinnen. Die Möglichkeit, einen positiven Einfluss auf ihr Leben zu haben und ihnen bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele zu helfen, zählt zu den erfüllendsten Aspekten meiner Tätigkeit als Ausbilder. Lehrlingsausbilder zu sein ist für mich persönlich eine Herzensangelegenheit!

Erhaltung von Fachwissen

Durch die Ausbildung von Lehrlingen habe ich die Gelegenheit, mein Fachwissen und meine Erfahrungen weiterzugeben und sicherzustellen, dass entscheidende Kenntnisse und Fertigkeiten in meinem Berufsfeld nicht verloren gehen. Dies trägt zur langfristigen Stabilität und Weiterentwicklung meiner Branche bei.



„ Es ist eine lohnende und bedeutungsvolle Aufgabe, jungen Menschen während der Lehrzeit ein Vorbild zu sein. Und das inspiriert mich täglich aufs Neue! “



MEIN PORTRAIT



HELMUT KALTENHAUSER

30 Jahre Lehrlingsausbildner | Motiviert und Begeistert

**Man kann einem Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.**

(Galileo Galilei)

MEINE PHILOSOPHIE

Eine Seilschaft in der Welt der Bergsteiger bedeutet einerseits Sicherheit und Schutz und erfordert andererseits gleichzeitig ein hohes Maß an Vertrauen, Teamarbeit und Klarheit in der Kommunikation. Sie dient zum Navigieren und gibt Orientierung, sodass das Ziel - der Gipfel - niemals aus den Augen verloren wird und sicher und erfolgreich erreicht wird.

Die Seilschaft spiegelt die Ausbildungszeit in unserem Unternehmen wider. Das Ziel oder der Gipfel steht symbolhaft für den positiven Lehrabschluss, der erreicht werden soll.

Das Bild einer Bergtour oder besser gesagt einer Seilschaft auf unseren Hausberg, den Großvenediger, wird dem angehenden Lehrling vermittelt. Voraussetzung dafür sind Ausdauer, Ehrlichkeit, Teamfähigkeit und Vertrauen. Dies sind wesentliche Grundelemente, um die Bergtour bei uns antreten zu können. Gesichert wird der Lehrling durch die Seilschaft.

Dem zukünftigen Lehrling wird dies noch vor Beginn der tatsächlichen Lehrzeit in einem gemeinsamen Einführungsgespräch im Beisein von mindestens einem Elternteil durch den Lehrlingsausbildner beschrieben.

In einer Seilschaft am Berg verbindet sich eine Gruppe von Bergsteigern mit einem Seil, um gemeinsam einen Berg zu besteigen. Das Seil dient dazu, um sich gegenseitig zu sichern.

Für die Seilschaft in unserer Ausbildung steht in der Mitte des Seils der Lehrling, an einem Ende die Eltern und am anderen Ende der Lehrlingsausbildner. Die beiden Enden sollen dem Lehrling Stabilität, Sicherheit, Halt und Orientierung während seiner Lehrzeit geben.

Wie bei einer Bergtour treten auch in der Lehrzeit unweigerlich Hindernisse und Probleme auf – egal welcher Art. Sind es am Berg Erschwernisse wie Nebel, Wind, Schnee, Weg, Zeit, Ausrüstung und Kräfte, so können es in der Ausbildungszeit Schwierigkeiten in der Berufsschule, im privaten oder familiären Bereich, mit Kollegen oder anderen Personen sein. Falls erforderlich wird sogar, ähnlich wie bei der Seilschaft, eine Wegstrecke wiederholt und gemeinsam ein neuer Versuch unternommen.

Dies fördert nicht nur die kollegiale Beziehung und den Teamgedanken, sondern es werden dabei auch gleichzeitig die eigenen Stärken des Lehrlings vertieft. Dies wiederum trägt zu der Persönlichkeitsentwicklung und der Potenzialentfaltung bei.

Wer schon einmal einen Berggipfel nach einem anstrengenden Anstieg erklommen hat, kennt das Glücksgefühl, das man verspürt, wenn man beim Gipfelkreuz ankommt und

von oben auf die Welt blickt. Eine unendliche Weite breitet sich aus, tief unten die Täler. Vergessen sind in diesem Moment die Strapazen und Mühen des Aufstiegs, die Blasen an den Füßen und der eine oder andere Umweg bis zur Zielerreichung, denn Gipfelglück ist pure Freiheit.

Unser Gipfelsieg symbolisiert das Erreichen des positiven Lehrabschlusses. Die gemeinsame Zielerreichung macht die gesamte Seilschaft stolz und gleichzeitig glücklich, welche neuen Chancen und Perspektiven sich einem jungen Menschen dadurch wieder eröffnen. Die Sorgen und Ängste der Lehrzeit rücken in den Hintergrund und es zählt nur mehr das erreichte Ziel.

Einzigartige Momente sind dabei die Aussicht auf das Neue, die Ruhe des Geschafften, der Weitblick für die Zukunft sowie die Erfahrung und Rückschau.



GEZIELTE WEITERBILDUNG

Wir sind uns bewusst, dass die Qualität der Ausbildung maßgeblich von der Kompetenz der AusbilderInnen abhängt. Daher legt unser Unternehmen einen besonderen Fokus darauf, dass unsere AusbilderInnen kontinuierlich ihre fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Hier sind einige der gezielten Weiterbildungsmaßnahmen, die wir bereitstellen:

FACHLICHE WEITERBILDUNGEN

Regelmäßige interne Schulungen und Workshops stellen sicher, dass unsere AusbilderInnen stets über aktuelles Fachwissen in ihren spezifischen Bereichen verfügen. Themen wie neue Bautechniken, rechtliche Bestimmungen, Sicherheitsstandards und technologische Entwicklungen stehen dabei im Fokus.

PÄDAGOGISCHE SCHULUNGEN

Neben der fachlichen Expertise ist uns wichtig, dass unsere AusbilderInnen auch über ausgezeichnete pädagogische Fähigkeiten verfügen. Daher bieten wir Schulungen und Workshops an, die darauf abzielen, ihre Kompetenzen in den Bereichen Lehrmethoden, Kommunikation, Konfliktmanagement, Motivation und Feedback zu stärken.

EXTERNE WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Wir ermutigen unsere AusbilderInnen dazu, an externen Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen, die von Fachverbänden, Bildungseinrichtungen oder anderen relevanten Organisationen angeboten werden. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, sich mit aktuellen Trends und Best Practices vertraut zu machen und ihr berufliches Netzwerk zu erweitern.

MENTORING UND COACHING

Erfahrene AusbilderInnen fungieren als Mentoren und Coaches für neuere Kollegen im Unternehmen. Durch den Austausch von Erfahrungen, das Teilen von Best Practices und regelmäßige Feedback-Gespräche fördern wir gezielt die berufliche Entwicklung unserer AusbilderInnen.

SELBSTREFLEXION UND FEEDBACK

Ein wichtiger Aspekt ist die Förderung von Selbstreflexion bei unseren AusbilderInnen. Wir legen großen Wert darauf, dass sie regelmäßig ihre eigene Arbeit reflektieren und Feedback von Kollegen, Auszubildenden und Vorgesetzten einholen. Dies unterstützt sie dabei, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und gezielt an ihrer Weiterentwicklung zu arbeiten.

MEIN TIPP ZUR AUSBILDERTÄTIGKEIT

SEI EIN VORBILD FÜR DEINE LEHRLINGE

Zeige professionelles, zuverlässiges und qualitätsbewusstes Arbeiten. Sei stets freundlich, respektvoll und fair. Stehe bereit, zu helfen, zu erklären und Lob auszusprechen.

SEI EIN LERNENDER

Bewahre stets Neugier, Offenheit und Flexibilität.

Sei immer bereit, dich weiterzubilden, anzupassen und zu verbessern. Nutze die Gelegenheit, von deinen Lehrlingen, Kollegen und Fehlern zu lernen.

SEI EIN PARTNER

Arbeite eng mit deinen Lehrlingen, Kollegen und dem Ausbildungsleiter zusammen.

Sei immer ansprechbar, transparent und konstruktiv. Kommuniziere, kooperiere und feiere Erfolge gemeinsam.

